

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**  
LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU  
Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br., Postfach, 79095 Freiburg i. Br.

E-mail: [abteilung9@rpf.bwl.de](mailto:abteilung9@rpf.bwl.de) - Internet: [www.rpf.bwl.de](http://www.rpf.bwl.de)  
Tel.: 0761/208-3000, Fax: 0761/208-3029

Stadtverwaltung Ulm  
Hauptabteilung Stadtplanung, Umwelt, Baurecht  
Münchner Straße 2  
89073 Ulm

Freiburg i. Br., 29.10.09  
Durchwahl (0761) 208-3046  
Name: Dr. Georg Seufert  
Aktenzeichen: 2511 // 09-09690

## **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

### **A Allgemeine Angaben**

**Aufstellung eines Bebauungsplanes und örtlicher Bauvorschriften für den Planbereich "Gewerbegebiet Ristberg" (Nr. 230/25) im Stadtteil Eggingen der Stadt Ulm (TK 25: 7625 Ulm-Südwest)**

Ihr Schreiben Az. SUB-Eng vom 21.10.2009

Anhørungsfrist 07.12.2009

Anlässlich der Offenlage des o.g. Planungsvorhabens verweisen wir auf unsere frühere Stellungnahme (Az. 2511//09-05122 v. 02.07.09) zur Planung.

Die dortigen Aussagen gelten auch für die modifizierte Planung.

Im Entwurf gezeichnet

Dr. Georg Seufert



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Anlage 5.2 zu GD-Nr. 306/14

Hörsaal	
Sachplanverfahren Umwelt	
Umsatzsteuer	
Eing. 02. Dez. 2009	
WA	I
z.d.A.	V

RF 2 SUB IV el.

Regierungspräsidium Tübingen · Postfach 26 66 · 72016 Tübingen

Stadtverwaltung  
SUB  
89070 Ulm

Stadt Ulm Zentrale Dienste	
Eing. 01. Dez. 2009	
Tgb.-Nr.	17878
Bearb. Stelle	

SUB

Tübingen 26.11.2009

Name Armin Adler

Durchwahl 07071 757-3226

Aktenzeichen 21-13/2511.2-2101.0-230

(Bitte bei Antwort angeben)

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange an Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 Abs.1 Baugesetzbuch)

Schreiben vom 21.10.2009, Az. SUB - Eng

### A. Allgemeine Angaben

#### Stadt Ulm

- Flächennutzungsplan
- Bebauungsplan für das Gebiet „**Gewerbegebiet Ristberg**“
- Satzung über den Vorhaben- und Erschließungsplan
- sonstige Satzung

Fristablauf für die Stellungnahme **07.12.2009**

### B. Stellungnahme

- Keine Äußerung **aus der Sicht der Raumordnung.**
- Fachliche Stellungnahme siehe Seite 2.

Abfallrechtliche Belange:

Nachdem der Stadtkreis Ulm die Stilllegung der ehemaligen Hausmülldeponie Ulm-Eggingen angezeigt hat, wurde durch das Regierungspräsidium Tübingen die planmäßige Profilierung und Rekultivierung der Deponie mit abfallrechtlicher Entscheidung vom 13.07.2004; Az.: 54-2/8983.01-01 UI-S 001-00 angeordnet. In der oben genannten Entscheidung (siehe Nr. 3) sind die im Bebauungsplan betroffenen Gebiete von den angeordneten Maßnahmen nicht berührt.

Das betroffene Flurstück 803 und die Teilstücke der Flurstücke 815 und 815/1 wurden nicht mit Abfall verfüllt, diese Bereiche befinden sich daher im ursprünglichen Zustand und wurden demzufolge auch nicht mit einer Oberflächenabdichtung versehen.

In den Planfeststellungsbeschlüssen vom 14.02.1977; Az.: 56-2/746 UL-S 001/4 und vom 21.01.1985; Az.: 51/55-746 UL-S 001/4 des Regierungspräsidiums Tübingen bezieht sich die Rekultivierungsverpflichtung nur auf das aufgefüllte Gelände.

Deponietechnische Belange

Im Erläuterungsteil des Bebauungsplans sind für das Flurstück 803 bei einer Bebauung Abwehrmaßnahmen gegen das Eindringen von Deponiegas in die Gebäude zu treffen. Das Regierungspräsidium Tübingen ist der Meinung, dass diese Forderung dahingehend zu konkretisieren ist, dass die Erstellung von Gebäuden mit Untergeschoss (Keller) auf diesem Flurstück untersagt werden sollte.



Adler

# Wehrbereichsverwaltung Süd

IUW 4.320 (III 4.320) - Az 45-60-00

Süd1-A-168-09-b

Stuttgart, 26. November 2009

Telefon 0711 2540 - 1816

Vermittlung 0711 2540 - 0

Fax 0711 2540 - 1830

BwFernwahl 5200

Bearbeiter:  
Frau Bach

Wehrbereichsverwaltung Süd · Postfach 10 52 61 · 70045 Stuttgart

Stadt Ulm  
SUB  
Münchner Strasse 2  
89070 Ulm

Stadt Ulm				
Hauptabteilung				
Stadtverwaltung, Umwelt und				
Eing. 03. DEZ. 2009				
III	IV	V		
z.d.A.				

MF: SUB IV 0

**Betr.:** Beteiligung des Bundes als Träger öffentlicher Belange - Verteidigung -;  
**Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ristberg“**

**Bezug:** 1. Ihr Schreiben vom 21. Oktober 2009 – Az SUB-Eng  
2. Mein Schreiben vom 7. Juli 2009 – IUW 4.320 – Az 45-60-00

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zuge der Offenlage zu dem o.a. Bebauungsplan habe ich Ihnen mitgeteilt, dass Belange der militärischen Landesverteidigung berührt sind.

Unter der Voraussetzung, dass meine Stellungnahme vom 7. Juli 2009 – IUW 4.320 - Az 45-60-00 beachtet wird, erhebt die Wehrbereichsverwaltung Süd keine Einwände

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Bertsche

**Paketanschrift:**  
Heilbronner Str. 186  
70191 Stuttgart

**Postanschrift:**  
Postfach 10 52 61  
70045 Stuttgart

**Besucheradresse:**  
Nünberger Str. 184  
70374 Stuttgart

**Bankverbindung:**  
Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg  
BLZ 750 000 00  
Konto-Nr. 750 010 07



Stadt Ulm  
Rathaus Marktplatz 1  
89073 Ulm

Stadt Ulm  
Zentrale Dienste  
Eing. **08. Dez. 2009**  
Tgb.-Nr. \_\_\_\_\_  
Bearb. Stelle \_\_\_\_\_

Ulm

*hs*

Stadt Ulm  
Haarstraße 1  
Stadtplatz, Umwelt  
und  
Eing. **09. DEZ. 2009**

HAL					
z.d.A.					

, 7.12.2009

SUB

**Widerspruch gegen den Bebauungsplan**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich Widerspruch gegen den Bebauungsplan auf der Gemarkung Eggingen, Gewinn Ristberg.

Mit freundlichen Grüßen

?

Inhalt des  
Widerspruchs

*hs*